

Karl Hagedorn - Papierarbeiten

Als Karl Hagedorn (1922-2005) in die USA emigrierte, blickte er bereits auf eine solide Ausbildung an der Münchner Akademie und auf eine malerische und zeichnerische Tätigkeit seit seinen Jugendjahren zurück. Ausgestattet mit diesem Potential richtete er sein neues Leben in den USA von Beginn an darauf aus, sein künstlerisches Werk zu etablieren. Das künstlerische Arbeiten auf Papier spielte in seiner Werkentwicklung und auch in seinem Hauptwerk eine wichtige Rolle. Bereits als Jugendlicher fertigte er Silberstift- und Bleistiftzeichnungen an. Später weitete er diese Arbeit auf die Techniken Aquarell, Gouache und Mischtechnik aus. In unserer Ausstellung zeigen wir eine hervorragend erhaltene Zeichnung aus dem Jahr 1965 sowie Aquarelle und Mischtechniken auf Papier, von seinem Früh- bis in sein Spätwerk hinein. Arbeiten des Künstlers befinden sich heute unter anderem im Walker Art Center, Minneapolis, im Philadelphia Museum of Arts und in der Staatlichen Graphischen Sammlung in München. Die umfassendste Sammlung der Arbeiten Karl Hagedorns befindet sich im Neuen Museum in Nürnberg. Dort wird am 31. Oktober 2013 die Sammlungspräsentation „Karl Hagedorn. Zeichnung“ eröffnet.